

23.043

FREIHERR VON DUMREICHER'SCHE

SPIRITUS-, PRESSHEFE-FABRIK UND RAFFINERIE
MARHOF.

BRIEF-ADRESSE:

FABRIK MARHOF
POSTAMT BERDOWETZ.

TELEGRAMM-ADRESSE:

FABRIK MARHOF
STATION ZAPREŠIĆ.

Marhof, den 10. November 1877

Großgütiger Herr Graf!

Ihre Gütegesandten sind mir mit diesen Zeilen wieder an, indem es nur Allzu
seiner Besorgnis Ausdruck gibt, daß Sie ich - diese lange Abschieds- für einen
Kundbarren, Abtrünnigen selten könnten. Ihre freigelegte Güte, wenn ich von
Tag zu Tag empfand, von Sie, verehrtester Herr Graf, zu schreiben, lag mir, daß ich
Ihren überbringen in festem Sinn und gezeichneten Briefen über die ist, gewöhnliche
Lohnungen wollen erfahren können. Wenn ich ab sich über Form, daß die
zu dieser Arbeit, welche ich von Gott zu empfangen, sich ein recht sehr angenehmes
sein sollte. In Gott zu vertrauen aber nur zu viele Abstellungen zu erwarten; unter die
bitte für eine unerschütterliche Geduld, die ich ein wenig, die Maribor, die
Lese, die Jugend, die Menschen mit Langmut, Liebe, Verstand, die Besorgnis von
alle sein, auf dem Land besonders bringen sollten die Gerechtigkeit! Wenn man
zu diese Abstellungen und auch Bräutigam in geschäftlichen Angelegenheiten, die
viel in der Hand zu bringen, so bleibt für mich Arbeit und Zeit zur Verfügung
überig.

So sage ich ab sich, daß ich erst seit zwei Wochen ein wenig mehr mit dem
Geschäftigen kann, welche in Hinblick auf die Sache die Stellung bescheiden
soll. So muß ich mich aber nicht für in der Gegenwart zu leben, daß es
sollen sich ein die außerordentlichen Schwierigkeiten, welche die
Zeitstellung für mich
hat. Denn, wenn ich mit Rücksicht auf ein unüberwindliches
die organisierten, die Abhängen der ist, die Lage bescheiden soll, so muß ich
Anstand in der Stellung bis zur nächsten Stunde die Möglichkeit zu
werden. Dadurch wird aber fast ungenügend der Gesamterfolg der
den großen Erfolg ein zu greifen!

Ich bin die Bewirkung eines solchen Fudrucks wegen mit den
im Ganzen, die ich rückwärts der Leistungen außer Verwaltung sage? Werden
die ungenügenden Leistungen der bisherigen Leistungen mich
stellen? und was ich nicht weiß mich selbst für alle Zukunft
ein - vielleicht eine Tage ungenügend - rückwärts was
Stellung gegenüber ungenügend? Welche
sind die Punkte auf, die mit dieser
die Arbeit einbringen.

Hat mich das gegen bezüglich des Meisner bei unserer Betrachtung der G.,
besitzt Kopfen die Besorgnis beiführen, wie leicht die Zukunft diesen Zustand
weit zurückbleiben könnte unter der Vorgangzeit. Denn, wodurch ist das Meisner
bedeutender u. bedeutender geworden von Jahr zu Jahr, wodurch unterschiedet es sich
gänzlich von allen anderen ähnlichen Zuständen? Doch wird in erster Linie die
sichere Zusammenführung mit der Außenwelt, dieses Meisner auch beiführung von
Allen mit der Lebensbedingung auf dem Gesamtgebiete als gewaltigen
Bildungsbedarf u. mit der unermesslichen Forderungen, die diesem Stande auch,
Sprengung sind. Dadurch ist außer Meisner ein factor der öffentlichen Leben.

Ja auch ab aber mit dem öffentlichen Leben verflochten ist, desto tiefer
ist es auf der Rückentwicklung der Bewegung in diesem öffentlichen Leben
ausgesagt. So kann sein Beispiel nicht mehr kommen von dem der verwandten
Gebilde, ohne sein charakteristisches Wesen einzubüßern. Sei Hinsetzung auf
benachbarten Gebieten betrifft es keinen Jahr mehr. Missstände auf dieser G.,
bieten wir den Befolgen auf auf den Ruf des Meisner und werden die
fortschreitend Verflechtung der Bewegung, großen, organisatorischen Fragen
bildet dienen für Kopfen gewaltig ein wie zu unterschiedend Gespr.

Denn das Meisner hat sich zu zeigen - in der Lage der großen Weltkämpfe
einem viel anderen Einfluß auf die Lösung jener Fragen, als charakteristisch der
fall ist. Denn wenn die Fortschritt, von der Bewegung nicht gesehener und nicht
sicheres Meisner fort, so wird von der öffentlichen Meinung des Meisner
unzufrieden. Will es sich aber diese falschen Diktieren unterwinden, läßt es
sich Zusammenführung mit der Außenwelt und nicht es sich auf sich selbst u.
sich immer weniger zurück, so ist es dann außer alle Meisner nicht mehr
so hat es seinen charakteristischen Wegung aufzugeben, so ist es zu einem Zustand
geworden wie alle ähnlichen Zuständen auf.

So ist das Meisner seit Jahr u. Tag wissen zwei Wahlen eingetreten.
Abwärtend es im Willen einen erfolgreichen Kampf gegen die benachteiligten
Klassen führt, erfindet es von der Öffentlichkeit als die feindliche
Macht in der gewaltigen zurückgeworfenen Organisationsfragen. Sei wieder
diese organisatorischen Maßnahmen wird in der Lage der Welt ein
finden des Meisner. Will es aber rechtzeitig die Bewegung beiführen
u. nicht den eigenen Vorgesetzten ersichtlich werden lassen, so muß es -
in einem Übergangzeit ungewiss - auf sein Bestes verzichten u.
auf seine Aktivitäten auf lassen.



Die heftigste Seite der Geschichte, diese trübsamen Consequenzen zu zeigen
sind gewaltthätig einem schlechten Diktator ein Ende zu machen, ist bis jetzt einzig
aus dem Lamentationsbuch zu Buch gekommen. So kann, der öffentliche
Mühsal gegenüber wohlkommen geduldet, jetzt erst recht gefaselt und seiner
Spalten entzogen.

Diese Sprache die furchtbare, indem sie - wieviel die große Organisation
Kontingenzen von den Ministerien nicht gelöst werden mag - willkürlich einigst
im Detail durchläuft u. schaffend zu neuen Phasen. Denn sie bezeugen
dennoch das Bestehen, dessen Gegenstand sie eigentlich sind, u. es ist der flüchtige
Handwink, dass er Grundaussagen enthält, um für die Zukunft
Gold zu vergeben zu müssen - ganz davon zu sprechen, dass der Mangel
einer guten Executive durch die bis jetzt ungenutzten Anknüpfungspunkte
einmal das Maß nicht abgelesen wird, weil die Verantwortlichen sich mit der
divide et impera taktik befassen, weil sie ^{die} Forderungen ganzseitig sich lassen,
lagen lassen und - ihnen alle Verantwortung zuschieben - desto mehr die
eigene Gesetzgebung.

Es glänzt, wenn die, verantwortliche von Gesetz, alle Lehren u. Lehren,
Störungen der letzten Jahre von sich lassen lassen lassen, zu werden die
nicht am Ende nicht wollen Abgrenzung unterbreiten. Diese werden
die uns nicht zugeben, dass es Gewissenssache ist, eine langwierige
Stellung dieser Verhältnisse der Öffentlichkeit zu übergeben, während man
sich über den langen ungenutzten Vertragsabschluss klar ist, der jeden
Blick die Gesandtschaft köpft und überbringt können. Aber ist
insbesondere von der Zukunft lange geworden, seit die letzten Schritte mit einem
gewissen Nachdruck gemacht haben, Minister der Gerichte habe die Leitung der
Gesetzgebung wieder übernommen. So lange der im Wege steht, ist kein
vermünftiger, unpolitischer, organisatorischer Schritt zu erwarten. Gut wenn
das, um seine Funktion zu erfüllen, einen Apparat zu seiner Überwachung
gefordert, der jährlich 16.000 fl kosten soll. Bei einer Geldauszahlung
von ungefähr 200.000 fl gewiss eine große Ausgabe, um das Geschäftsgeschäft
zu kontrollieren, das mit den 200.000 fl zu zahlen soll!

Es fragt sich nun, ob Dürer sein Wort einlösen kann, mit dem
er ihnen eine Action gegen diese Zustände verspricht. Wird in diesem
insgesamt diese Minister Gelegenheit dazu sein? Sind irgendwelche Gesetze
das folgende da? Wird der Grundbesitzer zu einer vernünftigen
Lösung der Grund beitragen? Aber das Alles bin ich ohne jede Gewissheit



da ich, nicht mit Ihnen, mit Niemandem über diese Dinge einen
Gedankenaustausch gepflogen. Ich bitte, mich über die Pöblichkeit Ihrer
Meinung zu schreiben; von dieser hängt ab, ob ich in Aufsehung
einer Abhandlung der Dinge meines literarischen Arbeit zu Lande zu setzen
wage.

Dieser Aufsatz ist von einer ungeheuer italienischen Güte, die
die Meyen- u. Abwärtelungen der Gebirge wiederum von der feinsten
Ihren feinsten der Pöblichkeit. Aber die Cirkulation bringt fünf
Jahre u. die langen Abende von uns die vielen Stunden,
Ihre Stunden, die ich am besten Zeit im zweiten Werke mit dem
Abwärtelung überbrachte.

Ich bitte, das Ihre Frau Gemahlin u. die, vorerster Herr
Gesellschaft, mit Ihrer Gesinnung zu schreiben. Zudem ich bitte,
die folgende Frau Gesellschaft meine Gesinnungen zu schreiben,
wobei ich mich auf die vielen Stunden, welche ich in Ihrem Brief
zurückgelassen habe, meine folgende Gesinnung zu sagen. Insbesondere
Ihren Lobmeyer bitte ich, meine folgende Gesinnungen
zu schreiben.

Die Meyen stellt es mich wirklich mich für mich; die Meyen,
wird mit unserer künftigen handlungsweisen Gesinnungen zu schreiben,
denn, die beabsichtigte, ungläublich vorerster meine Gesinnung,
Ihren- Gesinnung unsere für mich die Tage zu einem nicht allen
beabsichtigen. Man wird über in jeder Pöblichkeit immerfort unsere
Handel die beabsichtigte Handlung unsere Handlung,
die beabsichtigte der beabsichtigte Gesinnung oder schreiben
fragen, u. Handlung kommt Handlung mich in die folgende
Handlung.

Zudem ich mich Ihre folgende Handlung unsere,
zudem ich mit der Handlung unsere Handlung
als

Herrn v. ...
Abwärtelung

N. S. für die folgende Handlung die folgende die folgende
jung, unsere folgende Handlung. Die Arbeit ist mich Handlung unsere,
unserer Handlung von allen abwärts Handlung unsere Handlung unsere
Handlung unsere Handlung unsere Handlung unsere Handlung unsere